

Winterspaß im Mühlviertel

Region bietet Tourismus zum Erleben und ist für die Zukunft gerüstet

Geht es nach der Destinationsstudie der Hotelierversammlung, zählt das Mühlviertel zu den zehn am schnellsten wachsenden Tourismus-Regionen Österreichs.

MÜHLVIERTEL (wies). „Das Mühlviertel ist das Aushängeschild für ökologischen, authentischen Tourismus“, sagt Robert Seeber, Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer. Fachgruppengeschäftsführer Franz Mittmannsgruber betont: „Zwischen 2005 und 2010 konnte das Mühlviertel um durchschnittlich 22.000 Nächtigungen pro Jahr zulegen. Zu verdanken ist das vor allem kreativen Hoteliers und Gastronomen wie Werner Pürmayer (Aviva und Bergergut) und der Hoteliersfamilie Gruber (Inn's Holz und Hotel Almesber-



Mit den Huskys durchs nördliche Mühlviertel: Musher Martin Mahringer, Franz Mittmannsgruber (Fachgruppengeschäftsführer der ö. Freizeit- und Sportbetriebe) und Robert Seeber (Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft; von links).

Foto: Laresser/WKO 00

ger), die es verstehen, landschaftliche Schönheit mit einzigartigen Konzepten unter einen Hut zu bringen.“ Die Tatsache, dass immer weniger Schulen Skikurse machen, kommt Martin Mahringer zugute. Er bietet in Grünwald (Gemeinde Aigen) Hundeschlit-

tenfahrten mit seinen Huskys an. „Die Betriebe im Freizeit- und Sportbereich bieten ein attraktives Angebot für Gäste und haben eine Nahversorgerrolle für die heimische Bevölkerung“, sagt Manfred Grubauer, Fachgruppenobmann.